



Seminarausschreibung

Empathische Mitarbeiterführung von Auszubildenden – auch wenn es schwierig wird

Aufbaukurs I

**8 UE für Praxisanleiter Generalistik, Refresherkurs
im Rahmen der berufspädagogischen Fortbildung (24 Std./Jahr) §4 PflAPrV**

Der Aufbaukurs richtet sich an Praxisanleiter Führungskompetenzen in herausfordernden Situationen weiterführend stärken möchten. In 8 Unterrichtseinheiten werden praxisnahe Ansätze für empathisches Konfliktmanagement vermittelt, um den Anforderungen der berufspädagogischen Fortbildung gemäß §4 PflAPrV gerecht zu werden.

Seminarinhalte

- **Zu Beginn des Tages wird der didaktische Methodenkoffer noch einmal geöffnet** für Werkzeuge zur Förderung der Motivation
- **Konfliktmanagement** - Konflikte wahrnehmen, verstehen, lösen: Vorstellung verschiedener Methoden der Konfliktsteuerung
- **Konflikte und Konfliktlösung** sind permanente Begleiter des menschlichen Zusammenlebens, so fördert eine ressourcenorientierte Konfliktlösung bei Auszubildenden das innere Wachstum. Ein nützvolles Werkzeug für die Teamarbeit und Teamfähigkeit.
- **Empathische Gespräche** aufbauen, Konfliktgespräche einüben
- **Häufige Probleme im Arbeitsalltag von PALs:**
Teamkonflikte während des Praxiseinsatzes, Arbeitsplatzkonflikte mit den Führungskräften der Einrichtung, schwierige Kommunikationsketten mit den Schnittstellen Schule, Kooperationspartner, die Azubis entsenden und Fremdeinsätze
- **Praxiseinheit:** Ausprobieren einer Konfliktmanagement-Methode mittels Fallstudien aus dem Arbeitsalltag von Praxisanleitern

Seminar-Nr.	2025-PAL-0223100
Dauer	1 Tag
Zielgruppe	Praxisanleiter
Ideale Gruppengröße	16 Teilnehmer
Unterstützende Rahmenbedingungen für Online-Seminare	• Jede(r) TeilnehmerIn nutzt einen Bildschirm, so werden die praktischen Übungen im Konferenzraum (ca. 50% der Seminarzeit) mit immer wieder wechselnden Arbeitsgruppen zur fachlichen Austauschplattform mit Kollegen. • Nutzen 2 oder 3 TeilnehmerInnen einen Bildschirm, verändert sich die Zusammenstellung der Arbeitsgruppe im Zoom-Konferenzraum nicht. • Funktionierende Technik (Kamera und Mikrophon) und Anwesenheit während der Seminarzeit
Vorbereitung für eine bestmögliche Seminarqualität	• Wenn Sie sicherstellen möchten, dass die Seminarqualität online genauso hoch ist wie bei Inhouse-Formaten, finden Sie hier wertvolle Tipps zur optimalen Vorbereitung, Link >>>
Ideale Voraussetzungen für eine gute Zusammenarbeit in Arbeitsgruppen	Alle Teilnehmer schaffen eine Extramöglichkeit für den Internetzugang, mit Handy, Tablet oder extra Laptop, damit alle Teilnehmer für die Gruppenarbeiten im Konferenzraum zusätzlich recherchieren können
Methoden	Online-Präsentation und Vortrag, Interaktion mit der Gruppe zum Thema, Erfahrungsaustausch und Analyse von Einzelsituationen, Auswertung von Arbeitsgruppen-Ergebnissen, Visualisierung und gemeinsame Arbeit anhand von Fallstudien. Die Seminarzeit ist zur Hälfte für praktische Übungen reserviert und konzentriert sich auf situiertes Lernen, um den Theorie-Praxis-Transfer in den Arbeitsalltag zu gewährleisten.